Jagd- und Gästefarmen ONDUNO und HARIS im Khomas-Hochland (NAMIBIA)

Jagdsaison 2025

Auf vielfachen Wunsch erweitern wir unser Angebot mit fantastischen und praktisch unendlichen jagdlichen Möglichkeiten in der atemberaubenden Landschaft des Khomas-Hochlandes mit den Jagd- und Gästefarmen ONDUNO (Onduno heißt auf afrikanisch Oryx) und HARIS, beide zusammen 23.000 ha. Das insgesamt bejagbare Gebiet ist 220.000 ha groß.



Dem aufmerksamen Beobachter des Jagdwesens in Namibia kann nicht verborgen bleiben, dass mehr und mehr Farmland wildsicher gezäunt wird. Es wird immer schwieriger, ein gutes Jagdrevier ohne wildsichere Zäunung zu finden. Das mag mancher Jäger bedauern, es ist Tatsache. Nun gibt es Jäger, die Jagd im wildsicher gezäunten Revier ablehnen, so groß es auch sein mag. Dem wollen wir Rechnung tragen und stellen Ihnen anschließend die Jagd- und Gästefarmen ONDUNO und HARIS vor:

ONDUNO liegt nur ca. 1 Autostunde westlich von Windhoek, Sie können also noch am Ankunftstag jagen, weil die meisten Flieger am Morgen in Windhoek landen. ONDUNO ist seit 1930 im Familienbesitz von 3 Generationen und seit 1990 eine Jagd- und Gästefarm, auf der nach hohen ethischen und jagdlichen Grundsätzen gejagt wird. ONDUNO ist keine reine Jagdfarm, sondern das Hauptstandbein ist die Rinder- und Pferdezucht. Es gibt ca. 1.700 Rinder auf der Farm und seit 1950 werden Pferde gezüchtet. HARIS liegt eine Autostunde entfernt.



Drei Generationen Farmersfamilie vereint

ONDUNO liegt im Herzen des Khomas Hochlandes. Offene Steppe mit Silbergras bewachsen, leichte Hügel und hohe Berge kennzeichnen die vielfältige Landschaft. Immer wieder haben Sie einen fantastischen Blick auf die unendliche Weite des Khomas Hochlandes. Viele Riviere (Flussbetten) bahnen sich in der Regenzeit ihren Weg durch teils steile, felsige Berge.

ONDUNO ist 15.000 ha groß, die Schwesterfarm Haris 8.000 ha., auch dort können Sie jagen. Beide sind ungezäunt und es kommen die bodenständigen Wildarten vor, die es immer in Namibia gegeben hat, Elenantilopen, große Kudus, Oryx, Hartebeester, Springböcke, Steinböckchen, Warzenschweine, Zebras, Klippspringer, Schakale, Paviane, Schleichkatzen, Flugwild. Am häufigsten sind Oryxantilopen, diese sehr genügsamen und hübschen Tiere mit ihrer unverkennbaren Gesichtsmaske.

ONDUNO grenzt an den bekannten Dan Viljoen Nationalpark und ist Teil der „Khomas Hochland Conservancy", welche ein Jagdgebiet mit der schier unvorstellbaren Größe von 220.000 ha umfasst. Das Khomas Hochland bietet von seinen vielen kleinen Hügeln und Bergkuppen ständigen Anblick von irgendwelchem Wild und ist ein ideales Gelände für Pirschjäger. Sie können auch ansitzen, ganz natürlich auf einem Hügel oder auch in Erdsitzen, an Wasserstellen und an einem der 20 Staudämme. Übrigens bedeutet „Hochland" nicht etwa, dass Sie bei der Pirsch klettern müssen, denn das ganze Gelände liegt schon auf einer durchschnittlichen Höhe von ca. 1.600 m ü.d. Meeresspiegel. Hier kommt jeder Jäger, ob er eine gute Kondition hat oder nicht, mit großer Wahrscheinlichkeit zum Schuss.

Übrigens sind Buschmänner als Tracker (Fährtensucher) im Einsatz. Sie wissen sicher, dass diese unglaublichen Fähigkeiten mitbringen, allein das Jagen mit Buschmännern ist ein unvergessliches Erlebnis. Wirklich krank geschossenes Wild finden diese Naturmenschen. Sie werden aus dem Staunen nicht herauskommen und viel über die afrikanische Wildnis lernen und Dinge lernen, die Ihnen auch bei der Jagdpraxis in Deutschland zugutekommen können.



Wenn Sie neben den bodenständigen Wildarten auch weitere bejagen wollen, sind Sie mit Ihrem Meister-Jagdführer auf wildreichen Farmen in der Nachbarschaft herzlich willkommen. Diese sind 9.000, 10.000 und 12.000 ha groß und teils gezäunt. Hier gibt es irgendwann ausgewilderte Wildarten wie Weißschwanzgnus, Streifengnus, Säbelantilopen, Schwarznasenimpalas, Blessböcke, Wasserböcke und Pferdeantilopen (Roan). Die jagdlichen Transporte auf diese Farmen sind in den Abschussgebühren enthalten und Sie sind abends wieder im gewohnten Quartier. Sie sehen, Ihre jagdlichen Möglichkeiten sind fast unbegrenzt, Sie können wählen, was Sie bejagen möchten. Bekannterweise gibt es in manchen Regionen besonders starke Oryx, in anderen besonderes starke Springböcke usw. Gejagt wird nach Ihrem Trophäenwunsch auf der Pirsch zu Fuß oder vom Pferd. Sie können ansitzen oder mithilfe des Autos jagen, ganz nach Ihrer körperlichen Verfassung. Sie fahren früh am Morgen mit gepflegten Geländewagen zur Pirsch hinaus, je nach Wunsch bleiben Sie tagsüber draußen und essen in der freien Natur oder sind mittags zum Essen und zur Mittagsruhe wieder auf der Farm. Man richtet sich nach Ihren Wünschen und wir sind sicher, Sie kommen mit völlig neuen Eindrücken und unvergesslichen Erlebnissen aus Namibia zurück, dem mit Abstand beliebtesten afrikanischen Jagdland der europäischen Jäger!

Besondere Erfolge haben seit Jahren die Jagdführer auf ONDUNO bei der Jagd auf Leoparden, Geparden und braune Hyäne, die übrigens fast so groß ist wie die Tüpfelhyäne, die größte afrikanische Hyänenart. Aber es gibt jährlich nur ein paar Abschusslizenzen und Sie müssen für Leopard und Gepard sehr früh buchen und mindestens 14 Jagdtage einplanen, denn die drei Wildarten sind schwierig zu erbeuten.

Unterbringung

Der ONDUNO Farmkomplex liegt auf einer Anhöhe unter hohen schattenspendenden Bäumen und besteht aus mehreren Farmhäusern, von wo Sie den Blick haben auf einen Staudamm und die umliegenden Berge. Bis zu 10 Personen können untergebracht werden in großen rustikalen afrikanisch eingerichteten Zimmern mit Dusche, Bad und WC. Es gibt fließendes Kalt- und Warmwasser, elektrisches Licht und 220 Volt Wechselstrom, Sie können den Trockenrasierer und Batterien für Foto- und Filmkameras aufladen.



Der Onduno Farmkomplex





Schlafzimmer

Verpflegung
Freuen Sie sich auf echte, namibische Delikatessen, abgerundet mit fantastischem südafrikanischem Wein. Fleischliebhaber genießen die besten Steaks und wenn Sie wollen, vorzügliches Wildbret, zudem frische Salate aus eigenem Anbau. Die Hausherrin backt eigenes Brot, es wird Ihnen an nichts fehlen. Sie essen mit der Familie an einem Tisch auf der großen eindrucksvollen Veranda mit Blick auf einen der Stauseen. Bei kühlem Wetter wird in dem rustikalen Esszimmer gespeist. Die Abende können Sie im großen Wohnzimmer mit offenem Kamin verbringen und Jägerlatein verzapfen. Ein besonderer Höhepunkt ist das große Lagerfeuer mitten in der Natur, wo Sie sich nach einem typischen namibischen Sonnenuntergang und vielen Tiergeräuschen in eine andere Welt versetzt fühlen werden.
Für das, was Ihnen geboten wird, sind die Kosten sehr moderat.

Tageskosten in Euro

Jagdführung 1:1, pro Jäger	350.-
Jagdführung 2:1, pro Jäger	260.-
Jagdführung 4:2, also 4 Jäger mit 2 Jagdführern, pro Jäger	240.-
Ruhetag mit Vollpension für Jäger oder Nichtjäger	130.-
Kinder bis 6 Jahre kostenlos	
Kinder 7-12 Jahre	65.-

Der An- und Abreisetag wird mit 130.- pro Tag und Person berechnet.

In den Tageskosten enthalten:
Bei mindestens 4 Jagdtagen der Transfer ab-bis Windhoek, Jagdführung durch Meister-Jagdführer, Unterkunft (wenn gewünscht im EZ) und Vollpension mit Kaffee und Tee, alle jagdlichen Transporte, Wäschedienst, Jagdpermit für 2 Tiere jeder Wildart, Abbalgen und Transport der Trophäen zur Endbearbeitung in Windhoek.

Nicht enthalten:
Alkoholische Getränke (werden zu Selbstkosten berechnet), Trinkgelder, Leihwaffe pro Tag 30.- und 1 Kugelpatrone 5.-, Trophäen säubern und bleichen je 40.-, **Betreutes** Reiten 50.- für 1,5 Std.

Abschussgebühren in Euro

*Krankgeschossenes Wild gilt als erlegt**

Wildart	Gebühr	Wildart	Gebühr
1. Oryxantilope	550.-	2. Oryxantilope	nur 400.-
Hartebeest	650.-	Leopard	auf Anfrage
Springbock	550.-	Gepard	auf Anfrage
Großer Kudu	2.000.-	Blessbock	900.-
Warzenschwein	650.-	Bergzebra	800.- (2. Zebra 50.-
Steppenzebra	900.-	Karakal (Luchs)	1.400.-
Flugwild je Stück	10.-	Bärenpavian	200.-
Schabrackenschakal	kostenlos	Ducker	650.-
Steinböckchen	550.-	Wasserbock	2.000.-
Schwarzfersen-Impala	750.-	Giraffe	1.900.-
Weißschwanzgnu	1.200.-	Streifengnu	850.-
Säbelantilope	5.500.-	Elenantilope	2.000.-
Schwarznasenimpala	auf Anfrage	Pferdeantilope (Roan)	6.500.-
Klippspringer	1.400.-	Braune Hyäne	auf Anfrage

- Krankschießen bedeutet, dass am Anschuss Schweiß, Knochensplitter oder sonstige Teile des Körpers gefunden werden müssen und eine sorgfältige Nachsuche vergeblich ist, was selten vorkommt. Die schwarzen Tracker, speziell Buschmänner, finden die kleinste Spur und es stehen auch brauchbare Schweißhunde zur Verfügung. Kaum jemals geht ein Stück verloren. Falls das tatsächlich passiert, wird volle Abschussgebühr berechnet.

Pferdezucht, Reiten

Es gibt einen großen Reitstall auf Onduno und eine Pferdezucht. Sie können Reiten soweit das Auge reicht. Hier kommen Anfänger wie auch Könner auf ihre Kosten. Es ist für jeden etwas dabei. Lammfromme Pferde für Anhänger und feurige für den Könner. Wenn Sie beim Reiten betreut werden müssen, werden geringe Gebühren verlangt. So kostet ein geführter Ausritt für 1,5 Stunden Euro 50,-. Sie können auch Proviant mitnehmen und den ganzen Tag mit Ihrem Pferd in der wunderschönen Landschaft verbringen.



Nicht nur für Jäger, auch für Reiter ist Onduno ein Paradies.

Reduktionsjagden

Obwohl es Leoparden, Geparden, Hyänen und Schakale gibt, müssen ab und zu die Bestände reguliert werden, besonders bei den Oryxantilopen und Bergzebras. Sie können Oryxantilopen und Hartebeester für jeweils 300.- und Bergzebras für 380,- Euro schießen. Weitere Wildarten wie Springböcke und Gnus auf Anfrage. Das sind in der Regel überalterte oder kümmernde Tiere und solche mit schwachen oder abnormen Trophäen. Die Jagd kann genau so spannend sein wie die auf Trophäenträger. Die Trophäen von der Reduktionsjagd bleiben im Lande. Falls Sie die Trophäe doch haben wollen, können Sie die Differenz zur normalen Abschussgebühr dazu bezahlen und bekommen die Trophäe. Wenn Sie Reduktionstiere bejagen möchten, sollten Sie das vorher anmelden.

Touristische Aktivitäten

Falls Sie nicht nur jagen, sondern das wunderbare Namibia auch anderweitig erkunden wollen, hilft Ihnen der Farmer gerne. Sagen Sie uns, was Sie machen möchten. Wir helfen Ihnen.



Oryxantilope, auch Gemsbock genannt, ist Namibias häufigste Antilope.

<u>Bearbeitungsgebühren</u> sind 180.- Euro pro Jäger und 100.- Euro pro Begleitperson.
Wenn eine Reise über <u>einen</u> Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger 180.- Euro und für jeden weiteren nur noch 100.- Euro. Bei der 1. Begleitperson 100.- Euro und jeder weiteren nur noch 50.- Euro.

SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG
48147 Münster, Albrecht-Thaer-Str. 22, Tel. 0251-230 1112 Fax 0251 – 230 1150
e-mail: info@sb-jagdreisen.de

Preis- und Programmänderungen vorbehalten
Stand 08.01.2025